



Nachfrage nach IT-Outsourcing ungebrochen

Einer internen Studie zufolge nutzen über 40 Prozent der RZV-Kunden die Volmarsteiner Outsourcing-Konzepte im SAP-Umfeld. Damit hält der Trend nach Auslagerung von Anwendungssystemen und IT-Infrastruktur weiter an.

Betrachtet man die Vorteile, die IT-Outsourcing bietet, lassen sich vier Betrachtungsfelder unterscheiden: strategische, Leistungs-, Kosten- sowie personelle Faktoren. Unter strategischen Gesichtspunkten sprechen für das Outsourcing die Konzentration der Investitionen auf das Kerngeschäft, der Transfer von Risiken auf das Service-Unternehmen, die Standardisierung der IT-Infrastrukturen sowie das flexible Reagieren auf veränderte Anforderungen. Unter Leistungsgesichtspunkten ist die schnelle Verfügbarkeit professioneller Services sowie die Durchführung von IT-Vorhaben ohne betriebsinterne Restriktionen von Bedeutung. Darüber hinaus lassen sich durch das Outsourcing deutliche Kostenreduzierungen, vor allem im laufenden Betrieb, erreichen. Musterrechnungen zeigen es immer wieder: Für ein Krankenhaus bis ca. 400 Betten sind die Kosten für eine autonome Kauflösung (Soft- und Hardware), hochgerechnet auf einen Zeitraum von fünf Jahren höher als die Outsourcingvariante mit monatlich festen Beträgen. Unberücksichtigt sind dabei noch

die Positionen der notwendigen Hardware-Neubeschaffung, der Hardware-Wartung oder die Kosten eines Releasewechsels.

Outsourcing-Konzepte des RZV: Alles aus einer Hand

Die RZV GmbH bietet hier einen Full-Service für seine Kunden: Implementierung, Produktivstart, Schulungen, Systempflege und Anwenderbetreuung kommen hier aus einer Hand. Für den Kunden bedeutet dies den schnellen Zugriff auf Anwendungen über sichere und moderne Datennetze, die zuverlässige Integration von Partnersystemen und den Vorteil, nicht in Lizenzen oder eigener Serverhardware investieren zu müssen. Das RZV stellt hierbei die neueste Hard- und Software zur Verfügung und übernimmt zudem für den Kunden die erforderliche Pflege sowie die Sicherung seiner Daten. Auch die komplette Betreuung der Anwender und des Basissystems erfolgt durch die RZV GmbH; hier muss der Kunde kein zusätzliches Personal bereitstellen

Die optimale Versorgung mit ausfallsicheren Systemen gewährleisten ein hochmodernes Rechenzentrum (Baujahr 2008) sowie ein voll produktives Backup-Rechenzentrum. Der Rechenzentrumsbetrieb der RZV GmbH ist durch die TÜV Informationstechnik GmbH mit einem der höchsten Gütesiegel der Branche zertifiziert worden. Die Systemarchitektur mit dem Backup-Rechenzentrum realisiert das angestrebte Maß an Datensicherheit und Systemverfügbarkeit. Alle zum Betrieb der RZV-eigenen SAP-Produktionssysteme notwendigen Server stehen redundant an beiden Standorten parat. Die Daten werden in einem SAN an beiden Standorten durch eine Remotespiegelung, redundant und synchron, vorgehalten. Beim Ausfall einer SAN-Einheit kann ohne Datenverlust auf das Ausweichrechenzentrum umgeschwenkt werden. (Peter Bauske)

© 2012 RZV GmbH / öffentlich